

Presseinformation

25. März 2009

Neue Ausgabe der Zeitschrift „Sicher ist sicher“

Aktuelle Informationen des NÖ Zivilschutzverbandes

Der Jahresrückblick 2008, das Gefahrenpotenzial für die Bevölkerung bei einem Atomunfall, effiziente Hochwasserschutzsysteme und die Kinder-Sicherheits-Olympiade 2009 sind die Schwerpunkte der kürzlich erschienenen Ausgabe der Zeitschrift „Sicher ist sicher“ des NÖ Zivilschutzverbandes. Im Mittelpunkt der Arbeit des NÖ Zivilschutzverbandes im vergangenen Jahr standen wieder die Informations- und Aufklärungsarbeit sowie Tipps zum Selbstschutz, um im Katastrophenfall den Schaden möglichst gering zu halten. Es wurden u. a. 562 Vorträge für 15.681 Schüler sowie 47 Veranstaltungen für 1.744 Erwachsene abgehalten, nahezu 2.050 Grundwehrdiener in Kasernen geschult, fast 34.500 Besucher bei Info-Ständen beraten und 377 Teilnehmer bei Ausbildungsveranstaltungen in der Zivilschutzschule Tulln gezählt. Zusätzlich sind 18.550 Broschüren, Ratgeber, Folder und Merkblätter an interessierte Landsleute verschickt worden.

Außerdem informiert die vierteljährlich erscheinende Publikation „Sicher ist sicher“ über die Kinder-Sicherheits-Olympiade 2009, die vom Zivilschutzverband Österreich in allen Bundesländern durchgeführt wird. Ab 29. April gibt es in jedem Landesviertel Niederösterreichs an insgesamt acht Austragungsorten Vorbewerbe. In den Grenzregionen nehmen auch Partnerschulen aus Ungarn, Tschechien und der Slowakei teil. Die Sieger aus diesen Ausscheidungen treten dann beim Landesfinale am 5. Juni in Waidhofen an der Ybbs gegeneinander an. Das Bundesfinale findet am 19. Juni in Wien statt.

In der Rubrik Gefahren gibt es Informationen zum Thema „Atomunfall - was tun?“: Laut den Experten des NÖ Zivilschutzverbandes kann nach einem Kernkraftwerkunfall ausreichender Schutz bereits mit relativ geringem Aufwand erzielt werden. „Da der Einzelne den Umfang der Gefahr nicht selbst abschätzen kann, ist es wichtig, die Ratschläge der Behörden zu befolgen“, betont dazu Harry Engelmayer, Landessekretär des NÖ Zivilschutzverbandes in Tulln.

Weiters gibt es im aktuellen Magazin neben Reportagen wie „Hausgelsen, die unterschätzte Gefahr“ und „Klimaschutz mit Energiesparlampen“ auch einen speziellen Fachbeitrag: DI Martin Angelmaier, Leiterstellvertreter der Abteilung



Presseinformation

Wasserwirtschaft beim Amt der NÖ Landesregierung, schreibt zum Thema „Hochwasser in Niederösterreich“. Dazu informiert die Broschüre „Sicher ist sicher“ über die nächsten Kurse der NÖ Zivilschutzschule in Tulln und das neue Hochwasserschutz-System der Firma Aquafit.

Nähere Informationen und Bestellung: NÖ Zivilschutzverband, Telefon 02272/618 20, <http://www.noezsv.at/>